

Formgebung im Nationalsozialismus (Leipzig, 25-26 Jun 17)

Leipzig, 25.-26.06.2017

Anmeldeschluss: 04.06.2017

Dr. Michael Lingohr

Formgebung im Nationalsozialismus
Interdisziplinäre Tagung
Institut für Kunstgeschichte, Universität Leipzig
GrassiMuseum für Angewandte Kunst

Sonntag, 25. 06. 2017

Institut für Kunstgeschichte, Universität Leipzig
Wünschmanns Hof
Dittrichring 18-20 (Raum 5/15, 5. Etage), 04109 Leipzig
<http://www.gko.uni-leipzig.de/kunstgeschichte>

13:30 Uhr

Begrüßung

Michael Lingohr (Universität, Leipzig)

13:45 Uhr

Michael Lingohr (Leipzig)

Formgebung – zur Einführung

14.00-15.30 Uhr

Gudula Mayr (Jesteburg)

Johann Bossards „Eddasaal“ (1932-1935) in Jesteburg – ein Beitrag zu einer „germanischen Renaissance“

Felix Steffan (München)

Über die Bedeutung regionaler Kunstszenen im Dritten Reich. Das Künstlersozialgefüge Rosenheims zwischen Tradition und Propaganda

15.30-16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00-18.15 Uhr

Kristina Lemke (Marburg)

Dr. Paul Wolff: eine Fotografenkarriere im Nationalsozialismus

Renate Voget (Köln)

Halbschatten und Unschärfen: Förderung kommunistischer Künstler im Nationalsozialismus am Beispiel von Fritz Cremer

Michael Lingohr (Leipzig)

Sonderfall NS-Zeit? Methodische Überlegungen zur Erforschung der materiellen Kultur

19.15 Uhr

Eröffnung der studentischen Posterausstellung

„Der Deutsche Pavillon auf der Weltausstellung Paris 1937“

19.30 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Magdalena Droste (Berlin)

Lydia Driesch Foucar - Überleben mit Formgebäck

Montag, 26. 06. 2016

GrassiMuseum für Angewandte Kunst Leipzig

Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

<http://www.grassimuseum.de>

10.00-12.15 Uhr

Christoph Wowarra (Stuttgart)

Das Kunsthandwerk auf den Architektur- und Kunsthandwerkausstellungen 1938 und 1939 in München

Ingrid Holzschuh (Wien)

Das Wiener Kunsthandwerk im Nationalsozialismus

Gabriella Cianciolo (München)

„Wunder aus Glas“. Mosaik und Glasmalerei im Nationalsozialismus und der heutige Umgang mit einem schwierigen Erbe

12.15-13.45 Uhr

Mittagspause

13.45-16.00 Uhr

Ruth Heftrig (Halle)

Zielgruppenmarketing. Die Burg Giebichenstein 1933–1945

Christian Lechelt (Fürstenberg)

Aus funktional wird national: Aspekte des Porzellandesigns und dessen Rezeption im „Dritten Reich“

Marlen Topp (Berlin)

Reichsmarschall Hermann Göring und die französische Porzellanmanufaktur Sèvres – ein unbekanntes Kapitel nationalsozialistischer Repräsentationspolitik zwischen 1940 und 1944

ArtHist.net

16.00-16.30 Uhr

Abschließende Plenumsdiskussion

Eintritt frei,

Anmeldung erforderlich bis zum 04. 06. 2017 bei

PD Dr. Michael Lingohr

Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig

Dittrichring 18-20, 04109 Leipzig

michael.lingohr@uni-leipzig.de

Quellennachweis:

CONF: Formgebung im Nationalsozialismus (Leipzig, 25-26 Jun 17). In: ArtHist.net, 03.05.2017. Letzter Zugriff 13.07.2025. <<https://arthist.net/archive/15423>>.